

Haverim: Auf einen Blick

Im Folgenden findest du Vorschläge, wie du jede Ebene von Haverim umsetzen kannst.

Intention | Pschat | Einfache Bedeutung

Auf dieser Ebene verwendet die Gruppe eine Vielfalt von Büchern, Internetseiten und anderen Hilfsmitteln, um den Kontext einer Bibelstelle zu erforschen und dadurch die einfache Bedeutung zu finden. Teile dafür die Teilnehmer in Zweier- und Dreiergruppen ein. Erkläre die konkrete Frage und teile den Gruppen die allgemeinen Fragen zu, die sich auf die Textstelle anwenden lassen. Nach der für die Recherche eingeplante Zeit tauschen sich die Gruppen darüber aus, was sie entdeckt haben. Ermutige die Teilnehmer zum Schluss durch den Aktionspunkt, die einfache Bedeutung der Textstelle zusammenzufassen.

Leitgedanke zur Formulierung der konkreten Frage:

- Was an der Textstelle erscheint dir merkwürdig? Wie kann dir Kontextwissen dabei helfen, es besser zu verstehen?

Allgemeine Fragen:

- Wer hat die Textstelle geschrieben?
- Wozu wurde der Text geschrieben?
- Wo hielt sich der Autor auf, als er den Text schrieb?
- Inwiefern ist der Text von Sitten und Gebräuchen der damaligen Zeit beeinflusst?
- Was können uns archäologische Funde über diese Textstelle sagen?
- Was lehrt uns der geschichtliche Zusammenhang über dieses Thema?
- Was erlebten die Hauptfiguren vor oder nach dem Ereignis?

Aktionspunkt:

- Teile den anderen mit, was du durch den Kontext über die Kernaussage der Textstelle erkannt hast.

Implikation | Remes | Angedeutete Bedeutung

Diese Ebene wird häufig mit der einfachen Bedeutung kombiniert, denn auch hier werden Hilfsmittel zum Bibelstudium eingesetzt. Ziel ist es, Zusammenhänge in Gottes Wort herzustellen, um die angedeutete Bedeutung zu finden. Teile deine Haverim-Gruppe in Zweier- und Dreiergruppen ein und stelle ihnen die folgenden konkreten und allgemeinen Fragen. Nach der für die Recherche eingeplante Zeit tauschen sich die Gruppen darüber aus, was sie entdeckt haben. Ermutige die Teilnehmer zum Schluss durch den Aktionspunkt, die angedeutete Bedeutung der Textstelle zusammenzufassen.

Leitgedanke zur Formulierung der konkreten Frage:

- Gibt es ein Muster, das entdeckt, oder ein Prinzip, das angewendet werden kann?

Allgemeine Fragen:

- Verweist die Textstelle auf einen anderen Text, eine Geschichte oder Prophetie in der Bibel?
- Hat das, worauf hier verwiesen wird, an anderer Stelle in der Schrift eine Bedeutung?

Aktionspunkt:

- Drücke das Prinzip in einem kurzen Spruch oder Reim, einem Schaubild oder einer Geschichte aus, um es mit den anderen zu teilen.

Interpretation | Drasch | Ausgelegte Bedeutung

Auf dieser Ebene versetzen wir uns selbst in eine Bibelstelle hinein, um ein Motiv zu offenbaren. Entscheide zuerst, ob du Einblick in das menschliche Herz oder in Gottes Herz gewinnen willst; dann kannst du bestimmen, welche Figur und welchen Vers bzw. welche Verse du interpretieren (draschen) möchtest. Nachdem du die Figur und den Vers bzw. die Verse gewählt hast, kannst du deine konkrete Anweisung genau auf die Bibelstelle zuschneiden, indem du nach dem 'Wozu' fragst. Zum Beispiel: „Wozu schlug Joasch die Erde nur dreimal?“ (Menschliche Perspektive). Oder: „Wozu hat Gott dem Engel befohlen, mit Jakob zu ringen?“ (Gottes Perspektive). Gib der Gruppe fünf bis zehn Minuten Stille für die allgemeinen Anweisungen. Ermutige die Teilnehmer durch den Aktionspunkt, ihre Auslegungen mit der Gruppe zu teilen. Rechne auch genug Zeit für die Zusammenarbeit ein, um gemeinsam herauszufinden, wie diese Auslegungen praktisch umgesetzt werden können.

Konkrete Anweisung:

- Wähle die Figur und den Vers bzw. die Verse, die du interpretieren möchtest, und formuliere die konkrete Frage (Leitgedanke: Wozu hat die Figur getan, was sie getan hat?).

Allgemeine Anweisungen:

- Schreibe den Vers bzw. die Verse neu und schreibe in der ersten Person. Mache dabei deutlich, was die Figur wohl gedacht oder gefühlt hat.
- Erzähl die Geschichte, füll all die Lücken, egal, was du tust: nicht von den Fakten abrücken!

Aktionspunkt:

- Lies deinen Drasch vor und verwende wahlweise ein kreatives Hilfsmittel, um das zu erläutern, was du entdeckt hast.

Inspiration | Sod | Verborgene Bedeutung

Diese Ebene schafft Raum für Kontemplation, um zu entdecken, wie wir das Gelernte in die Tat umsetzen können. Wahlweise können wir einen kreativen Katalysator verwenden, um uns eine neue Sicht auf die studierte Bibelstelle zu geben. Bereite den Raum vor, um die richtige Atmosphäre zu erzeugen und die fünf Sinne anzusprechen: Sehen, Riechen, Hören, Tasten und Schmecken. Fordere die Gruppe auf, ausgehend von den folgenden persönlichen Fragen und Freundschaftsfragen still über die Bibelstelle nachzudenken. Ermutige die Gruppe nach der zugewiesenen Zeit durch den Aktionspunkt, ihre Offenbarungen miteinander zu teilen.

Optionalen Katalysator:

- Setze ein kreatives Hilfsmittel ein, um den Teilnehmern zu helfen, ihre Aufmerksamkeit auf ihre Kontemplation zu richten.

Persönliche Fragen:

- Herr, was von diesem Text verstehe ich noch nicht?
- Was war mir bisher verborgen?
- Welche Reaktion auf diesen Text wünschst Du Dir von mir?

Freundschaftsfragen:

- Gibt es jemanden, dem ich von diesem Text etwas weitergeben kann, und wenn ja, wie tue ich das am besten?

Aktionspunkt:

- Teile mit den anderen, was Gott dir gesagt hat und welche Worte Er dir für andere aufs Herz gelegt hat.